AUSSEN

- Starke Schlamm- und Schmutzablagerungen vor dem Waschen des Fahrzeugs durch Abspritzen mit einem Wasserschlauch entfernen.
- Den Wasserstrahl niemals direkt auf den Motorlufteinlass, die Heizungslufteinlässe, Karosseriedichtungen (Türen, Schiebedach, Fenster usw.) oder andere Komponenten richten, die dadurch beschädigt werden können (Beleuchtung, Spiegel, Außenverkleidung usw.).
- Im Motorraumbereich kein Druckwaschanlagensystem verwenden.
- Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs (insbesondere mit einem Hochdruckreiniger) wird empfohlen, eine kurze Strecke zu fahren, damit die Bremsen trocknen können.
- Korrosive Substanzen wie Vogelkot können den Lack beschädigen und sollten schnellstmöglich entfernt werden.
- Nur für Fahrzeuge zugelassene Reinigungsprodukte verwenden.
- Kein Poliermittel auf die unlackierten Flächen der Stoßfängerverkleidungen auftragen. Das Mittel kann in die strukturierte Oberfläche eindringen.

UNTERBODENPFLEGE

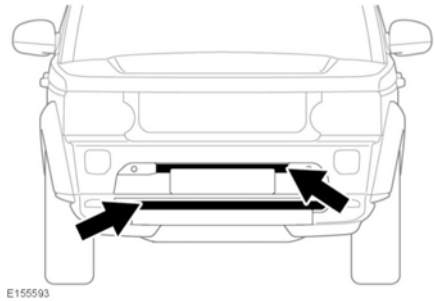
Den Unterboden regelmäßig mit Wasser abspülen und dabei besonders auf Bereiche achten, an denen sich Schlamm und Schmutz sammeln.

Werden Schäden oder Korrosion festgestellt, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb prüfen lassen.

NACH GELÄNDEFAHRTEN

- Sicherstellen, dass die Bereiche um die Lufteinlässe und den Kühlergrill sauber und frei von Ablagerungen sind. Dabei besonders auf den unteren Kühlergrill und den Kühler achten. Anderenfalls kann sich der Motor überhitzen, was zu schweren Schäden am Motor führt.

Sicherstellen, dass die Unterseite des Fahrzeugs nach einer Geländefahrt so schnell wie möglich gereinigt wird.



Mit einem Schlauch sauberes Wasser durch den vorderen Stoßfänger spritzen (siehe Abbildung), um Schlamm an Kühler und Klimaanlagenkondensator zu entfernen.

INNEN

Einige Produkte enthalten Substanzen, die bei falscher Anwendung gesundheitsschädlich sein und außerdem die Innenausstattung beschädigen können.